



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft  
vom 29. Mai 2015

---

## FC Entfelden : FC Muhen 2 3:1 (2:1)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden  
Schiedsrichter: Thomas Zimmermann, Künten

### Tore

04. Min. 1:0 Sabajet Osmani  
19. Min. 2:0 Sabajet Osmani  
32. Min. 2:1  
77. Min. 3:1 Dany Rippstein

### Startaufstellung FC Entfelden

Michael Kägi, Hüseyin Karabacak, Mike Laub, Mirko Coric, Jonas Lang,  
Dany Rippstein, Simon Marty, Marko Djogas, Paulin Tunaj, Mijo Lovric,  
Sabajet Osmani

### Ersatzspieler FC Entfelden

Raphael Riedo, Raphael Meier, Agim Krasniqi,

### Bemerkungen FC Entfelden

Roman Padrutt, Marc Harris, Marc Schumacher, Boris Indraccolo, Kevin Fuchs,  
Luca Aletto, Levin Rohrer, Mauro Giovanoli, Ivan Lago, Yanick Grossenbacher,  
Eren Iskanli, Yannik Thommen (alle abwesend)

## Verdienter Heimsieg der Entfelder

Die Entfelder rissen von Beginn weg das Spiel an sich und machten Druck aufs gegnerische Gehäuse. So auch in der 4. Minute als Dany Rippstein sich auf der linken Seite durchsetzte und bis zur Grundlinie lief. Seine Flanke in den Strafraum verwertete der mitgelaufene Sabajet Osmani ohne Mühe zur 1:0 Führung. Die Gäste konnten auf den Rückstand nicht reagieren und so waren die Entfelder weiterhin die spielbestimmende Mannschaft. In der 19. Minute lancierten die Entfelder einen gekonnten Angriff. Agim Krasniqi spielte den Ball von der rechten Seite in den Strafraum, dort stand wiederum Sabajet Osmani der den Ball nur noch über die Linie zum 2:0 einschieben musste. Nun kamen die Gäste besser auf und konnten das Spiel ausgeglichen gestalten. In der 32. Minute liefen die Entfelder in einen Konter. Der Gästestürmer war für die Entfelder Hintermannschaft zu schnell und lief alleine auf den Torhüter zu. Er behielt die Ruhe und schob den Ball souverän am

Heimkeeper zum 2:1 vorbei ins Netz. Es lief die 40. Minute als die Entfelder einen Freistoss ausführen konnten. Paulin Tunaj übernahm die Ausführung und sah wie sein Geschoss von der Querlatte abprallte. Nur vier Minuten später konnten die Gäste ebenfalls einen Lattenknaller beklagen und so blieb es beim 2:1 Pausenstand.

In der zweiten Spielhälfte war das Spiel grösstenteils ausgeglichen und vieles fand im Mittelfeld statt. Torraumszenen waren daher Mangelware. In der 77. Minute fiel die endgültige Entscheidung als Dany Rippstein mit einem Weitschuss ins linke untere Eck das 3:1 erzielte. In der Nachspielzeit gab es noch eine aufregende Szene. Paulin Tunaj kam im Strafraum zum Abschluss und hatte wieder Pech, denn diesmal prallte der Ball vom Torpfosten ab. Kurz danach piff der souveräne Schiedsrichter die Partie ab.